



Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Aktenzeichen II 3 A - 52g1800 - 0003 / 2019 / 001

Per Email  
Gem. Verteiler

Bearbeiter/in: Frau Dr. Christine Binz  
Durchwahl: (06 11) 3219-3274  
E-Mail: [christine.binz@hsm.hessen.de](mailto:christine.binz@hsm.hessen.de)

Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen  
in Hessen am Sitz der Landesregierung  
Mosbacher Straße 20  
65187 Wiesbaden  
[mail@ev-buero-wiesbaden.de](mailto:mail@ev-buero-wiesbaden.de)

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:

Datum: 01. Februar 2021

Kommissariat der Katholischen Bischöfe  
im Lande Hessen  
Frauenlobstraße 5  
65187 Wiesbaden  
[hessen@kommissariat-bischoefe.de](mailto:hessen@kommissariat-bischoefe.de)

Landesverband der Jüdischen Gemeinden  
in Hessen  
Hebelstraße 6  
60318 Frankfurt am Main  
[info@lvjgh.de](mailto:info@lvjgh.de)

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen  
e.V.  
Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden  
[info@liga-hessen.de](mailto:info@liga-hessen.de)

Hessischer Städtetag  
Frankfurter Straße 2  
65189 Wiesbaden  
[posteingang@hess-staedtetag.de](mailto:posteingang@hess-staedtetag.de)  
[hofmeister@hess-staedtetag.de](mailto:hofmeister@hess-staedtetag.de)

Hessischer Landkreistag  
Frankfurter Straße 2  
65189 Wiesbaden  
[info@hlt.de](mailto:info@hlt.de)  
[monreal-horn@hlt.de](mailto:monreal-horn@hlt.de)

Hessischer Städte- und Gemeindebund  
Henri-Dunant-Straße 13  
63165 Mühlheim am Main

Sonnenberger Straße 2/2A  
65193 Wiesbaden

Telefon: (0611) 3219-0  
Telefax: (0611) 32719-3700

E-Mail: [poststelle@hsm.hessen.de](mailto:poststelle@hsm.hessen.de)  
Internet: <http://www.soziales.hessen.de>

Das Dienstgebäude Sonnenberger Straße 2/2A ist mit den  
Buslinien 1, 8 (Haltestelle: Kurhaus/Theater) und 16 (Haltestelle Kureck) zu erreichen



[hsgb@hsgb.de](mailto:hsgb@hsgb.de)  
[a.buergel@hsgb.de](mailto:a.buergel@hsgb.de)  
[dr.rauber@hsgb.de](mailto:dr.rauber@hsgb.de)

Landesarbeitsgemeinschaft  
Freie Kinderarbeit Hessen e.V.  
Große Friedberger Straße 16-20  
60313 Frankfurt am Main  
[info@laghessen.de](mailto:info@laghessen.de)

Landesarbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen e.V.  
Grünberger Straße 222  
35394 Gießen  
[info@fruehe-hilfen-hessen.de](mailto:info@fruehe-hilfen-hessen.de)

**Informationsschreiben zum Landesprogramm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ – Ankündigung des Antragsverfahrens in Programmbereich I „Förderung des Ausbaus praxisintegrierter Ausbildungsplätze“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben uns über das große Interesse im letzten Jahr am Landesprogramm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ gefreut. Zielsetzung des Landesprogramms ist es, hessische Träger und Kommunen in der wichtigen Aufgabe der Fachkräftegewinnung und -sicherung in der Kindertagesbetreuung zu unterstützen.

Mit dem heutigen Schreiben möchten ich Sie informieren, dass auch in 2021 Träger von Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit haben, **Anträge in Programmbereich I „Förderung des Ausbaus praxisintegrierter vergüteter Ausbildungsplätze (PivA)“ für den Ausbildungsjahrgang 2021 – 2024** zu stellen. Landesweit können in diesem zweiten Förderdurchgang erneut bis zu 600 Ausbildungsplätze gefördert werden. Im Rahmen des Landesprogramms fördert das Land damit insgesamt 1.200 Plätze in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung. Im vorangegangenen Förderdurchgang haben insgesamt 257 Träger für 600 Ausbildungsplätze eine Förderzusage erhalten.

Sie haben **ab dem 22.03.2021 bis zum 15.05.2021** die Möglichkeit, in Programmbereich I einen Antrag auf Förderung für den kommenden Ausbildungsjahrgang zu stellen. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich elektronisch. Den Link zum **Online-Antrag** finden Sie ab dem 22.03.2021 auf der der Homepage [www.grosse-zukunft-erzieher.de](http://www.grosse-zukunft-erzieher.de) unter dem Reiter „Landesprogramm

Fachkräfteoffensive“.

Bis zur Eröffnung des Antragsverfahrens empfiehlt es sich den Kontakt zur entsprechenden Fachschule für Sozialwesen aufzunehmen und eine Kooperationsvereinbarung nebst Anlage auszufüllen und durch die kooperierende Fachschule unterschreiben zu lassen. Diese muss dann im Rahmen der Onlinebeantragung eingereicht werden. Die Vereinbarung nebst Anlage finden Sie als beschreibbares PDF auf der o.g. Homepage. Ein Merkblatt zum Antragsverfahren sowie alle für Sie relevanten Unterlagen werden dort zu gegebener Zeit ebenfalls eingestellt sein.

Um die erfolgreiche Ausbildung zu sichern, empfiehlt es sich außerdem, die Bewerberinnen und Bewerber über die Organisation der Ausbildung und damit einhergehende Anforderungen im Vergleich zur klassischen vollzeitschulischen Ausbildung zu informieren (kürzere Ferienzeiten, regelmäßiger Wechsel zwischen Schule und Praxis).

Die Förderrichtlinie des Landesprogramms sowie eine Ergänzung dieser zu den aktualisierten Antragsfristen sind dieser E-Mail angehängt.

Das Antragsverfahren in Programmbereich II „Zuschuss zur Praxisanleitung“ wird voraussichtlich zum 14.06.2021 für das Schuljahr 2021/2022 eröffnet. Sie erhalten zu diesem Förderbereich im Frühjahr ein gesondertes Informationsschreiben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Cornelia Lange'.

Cornelia Lange